

⑥	Angebot an folgenden Anschlussnehmer: Name, Vorname bzw. Firmenname _____ Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firma _____ Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl Ort _____ Telefon, Fax, E-Mail _____ Datum Unterschrift _____ Name in Druckschrift _____	Zustimmung des Grundstückseigentümers: (wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist) Name, Vorname bzw. Firmenname _____ Registergericht / Registernummer bei Firma _____ Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl Ort _____ Telefon, Fax, E-Mail _____ Datum Unterschrift _____ Name in Druckschrift _____
⑦	Terminwunsch _____	Bemerkungen _____
⑧	Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen Firmenname _____ Firmenstempel _____ Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl Ort _____ Telefon, Fax, E-Mail _____	Eingetragen bei _____ NB _____ Ausweisnummer _____ Datum Unterschrift _____
⑨	Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den Normen VDE-AR-N 4100 sowie der VDE-AR-N-4105, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt. Ort, Datum _____ Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft _____ Name _____	

Bearbeitungsvermerke:

Angaben bei Zählerrückgabe:

Name des Anschlussnutz (bei vorh. Anlage mit Kundennummer) _____	Herrn/Frau _____
Straße und Haus-Nr. _____ Etage _____	Tel.-Nr. für Rückfragen _____
Postleitzahl Ort _____ Ortsteil/Gemarkung/Flurstück-Nr. _____	Firma (komplette Anschrift) _____
Zählerstand beim Ausbau _____	_____
Zählernummer _____	_____
Ausbaudatum _____	Unterschrift _____
Grund des Ausbaus Ende Versorgung Anlagenveränderung Verlust Schaden Störung Anderes	
etwaige Zusatzgeräte (z.B. TRE ...)	
ggf. Standort (Etage, Keller) u. Gebäude-Bezeichnung (Werk, Schule ...)	

Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz"

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter des Anhangs E der VDE-AR-N 4110 anfügen)

- ① • Bitte einen maßstabsgerechten Lageplan (z.B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.
 - Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes ③ eintragen.
 - Detailangaben zur Teil- / Inbetriebsetzung unter Betriebsvermerke auf Seite 2. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks.
- ② • Anschrift des Netzbetreibers (NB) und Angaben zum Netzanschluss
- ③ • Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.
 - Bei Bedarf sind gemäß TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z.B. Erzeugungsanlagen).
- ④ **Bezugsanlagen, Ladeeinrichtungen:**
 - Bei der Anmeldung von Bezugsanlagen und Ladeeinrichtungen (sowie Speichern; siehe folgender Abschnitt) sind (unter Beachtung des beim Netzbetreiber geltenden Anmeldeverfahrens sowie den TAB des Netzbetreibers) Vorgaben gemäß der VDE-AR-N 4100 bzw. der VDE-AR-N 4105 einzuhalten und entsprechend Formulare und Unterlagen einzureichen. Wesentliche gesondert zu behandelnde Fälle werden im Folgenden beschrieben:
 - Ⓐ **Ladeeinrichtungen:** Bei Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge ist das Datenblatt "Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge" aus dem Anhang B.3 von VDE-AR-N 4100 auszufüllen.
 - Ⓑ **Netzurückwirkungen:** Zur Beurteilung der Netzurückwirkungen bestimmter elektrischer Verbrauchsmittel sind im Falle der hier genannten Anlagen Angaben gemäß dem Datenblatt "Netzurückwirkungen" aus dem Anhang B.1 der VDE-AR-N 4100 zu machen. Werden die erforderlichen Grenzwerte für Einzelgeräte nach VDE-AR-N-4100, Abschnitt 5.4 überschritten, sind für das jeweils größte Gerät am zu bewertenden Netzanschluss zusätzliche Angaben in den relevanten Abschnitten des Datenblattes (Anhang B.1 der VDE-AR-N 4100) zu machen:

a) Motor, Aufzug, Pumpe	Abschnitt 1 Anhang B.1 der VDE-AR-N 4100
b) Schweißmaschine	Abschnitt 2 Anhang B.1 der VDE-AR-N 4100
c) Röntgengerät	Abschnitt 3 Anhang B.1 der VDE-AR-N 4100
d) Elektrisches Verbrauchsmittel mit Stromrichter	Abschnitt 4 Anhang B.1 der VDE-AR-N 4100
e) Transformator	Abschnitt 5 Anhang B.1 der VDE-AR-N 4100
f) Blindstromkompensationsanlage	Abschnitt 6 Anhang B.1 der VDE-AR-N 4100

Erzeugungsanlagen und Speicher:

 - Grundsätzlich gilt: Bei Erzeugungsanlagen und Speichern mit $P_{\text{max}} \geq 135 \text{ kW}$ gelten die Anforderungen der VDE-AR-N 4110. Für Anlagen mit geringerer Leistung gelten die Vorgaben der VDE-AR-N 4100 bzw. der VDE-AR-N 4105.
 - Für die Anmeldung von Erzeugungsanlagen und Speichern sind demnach (unter Beachtung des beim Netzbetreiber geltenden Anmeldeverfahrens sowie den TAB des Netzbetreibers) Vorgaben gemäß der VDE-AR-N 4105, insbesondere des Abschnittes 4.2 "Anmeldeverfahren und anschlussrelevante Unterlagen", einzuhalten und entsprechend Formulare und Unterlagen einzureichen. Wesentliche gesondert zu behandelnde Fälle werden im Folgenden beschrieben:
 - Ⓒ **Anmeldung Erzeugungsanlage:** Für jede der Erzeugungsanlage zugehörige Erzeugungseinheit ein Datenblatt mit den technischen Daten (siehe Vordruck E.2 VDE-AR-N 4105).
 - Ⓓ **Anmeldung Speicher:** Die Anmeldung eines Speichers erfolgt annähernd analog zu der einer Erzeugungsanlage. Anstelle des Datenblattes E.2 (VDE-AR-N 4105) ist bei Speichern das Datenblatt E.3 (VDE-AR-N 4105) zu verwenden.
 - Ⓔ **Erzeugungseinheiten oder Speichern mit einem Eingangsstrom > 75 A:** Bei Erzeugungseinheiten oder Speichern mit einem Eingangsstrom > 75 A ist zusätzlich der Auszug "Netzurückwirkungen" aus dem Prüfbericht einzureichen (siehe Vordruck E.5 der VDE-AR-N 4100). Darüber hinaus darf der Netzbetreiber den vollständigen Prüfbericht zum Einheitenzertifikat einfordern.

 - Für die Branchenangabe bei b) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld ③ zu verwenden.
 - Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.
 - Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).

 - ⑤ • Angabe des Messstellenbetreibers. Grundmessstellenbetreiber ist in der Regel der jeweilige Netzbetreiber. Trennung von Messstellenbetrieb und Messstellendienstleistung ist unter Bemerkungen anzuführen.
 - ⑥ • Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
 - ⑦ • Hier sind Eintragungen von Terminen / Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.
 - ⑧ • Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV §13 (2).
 - ⑨ • Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

Grundsätzlich sind die Technischen Anschlussbedingungen bzw. Informationen des jeweiligen Netzbetreibers zu beachten!